



Konzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes im Rahmen der „Corona-Pandemie“



Inhalt

1. Trainingsteilnahme	3
2. Abstandsregelung	3
2.1. Allgemeine Abstandsregeln	3
2.2. Abstand im Training	4
3. Hygieneregeln	4
3.1. Händereinigung	4
3.2. Mund-Nasen-Schutz	4
3.3. Einmalhandschuhe	4
3.4. Trainingsmaterialien	4
4. Corona Beauftragter	4
5. Vorgaben für das Training	5
5.1. Trainingsplan	5
5.2. Trainingsgruppen	5
5.3. Verhalten während des Trainings	5
6. Fahrgemeinschaften	5
7. Umkleiden und Duschen	5
8. Anwesenheitslisten	5
9. Datenschutzhinweis	6
10. Zutritt, Aufenthalt, Abgang Sportanlage	6
10.1. Zutritt	6
10.2. Aufenthalt	6
10.3. Abgang von der Anlage	6
11. Vereinsheim	6
12. Schulung	6
13. Gültigkeit	7
14. Anhang	7



Vorwort

Mit diesem Hygienekonzept wird sichergestellt, dass die Trainerinnen und Trainern der DJK Falke Gelsenkirchen e.V. den Trainingsbetrieb wiederaufnehmen können. Das Konzept orientiert sich an den von der Stadt Gelsenkirchen, dem DOSB, dem Landessportbund NRW und dem DFB erstellten Vorgaben.

Über Allem steht selbstverständlich der Gesundheitsschutz aller im Verein tätigen Personen.

Uns ist bewusst, dass dieses Hygienekonzept keine 100%-ige Sicherheit bezüglich einer Infektion mit dem neuartigen Corona Virus bietet. Durch die Auslegung dieses Hygienekonzeptes versucht der Verein seiner Verantwortung in dieser speziellen Zeit gerecht zu werden. Vor allem dadurch, dass wir die Vorgaben der verschiedenen Verbände eher strenger auslegen als zwingend notwendig, versuchen wir das Infektionsrisiko aller Beteiligten bestmöglich zu minimieren und die Gefahr einer Infektion auf einem Niveau zu halten das dem normalen Lebensrisiko entspricht.

Damit dieses Konzept erfolgreich funktioniert, sind wir auf das Mitwirken aller Trainerinnen und Trainer, aller Betreuerinnen und Betreuer und der Spielerinnen und Spieler und sonst im Verein tätigen Personen angewiesen. Nur so kann gewährleistet werden, dass wir unseren geliebten Sport zumindest im Trainingsbetrieb wieder ausführen können und die ebenso geliebte Gemeinschaft im Verein in Ansätzen wiederaufleben lassen können

1. Trainingsteilnahme

Eine Teilnahme am Training ist allen Spielerinnen und Spieler, aber auch den Trainerinnen und Trainern freigestellt. Wer an dem Training teilnehmen möchte, darf keine der folgenden Symptome aufweisen:

- Fieber
- allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen
- Husten
- Atemnot
- Geschmacks- und/oder Riechstörungen
- Halsschmerzen
- Schnupfen
- Durchfall und er/sie darf
- In den letzten 14 Tagen KEINEN Kontakt zu einer positiv auf "Corona" getesteten Person gehabt haben

Des Weiteren empfehlen wir allen Spielerinnen und Spieler bzw. Trainerinnen und Trainer welche mit Personen im Haushalt leben die den Risikogruppen zuzuzählen sind, sich die Teilnahme am Training gut zu überlegen um das Risiko einer Infektion der besonders zu beschützenden Personengruppen auszuschließen.

2. Abstandsregelung

2.1. Allgemeine Abstandsregeln



Die in der Öffentlichkeit empfohlenen Mindestabstände von 1,5m sind auch auf der Sportanlage einzuhalten

2.2. Abstand im Training

Bei der Durchführung von Trainingsübungen darf in Gruppen von maximal 10 Personen trainiert werden. Die Gruppenmitglieder dürfen während des Trainings nicht mit Gruppenmitgliedern anderer Gruppen getauscht werden. Zwischen den Gruppen ist ein Mindestabstand von 2-3m einzuhalten. Der erhöhte Mindestabstand ist geboten, da die Spielerinnen/Spieler durch die Anstrengungen des Trainings eine stärkere Atmungsaktivität aufweisen und Tröpfchen/Aerosol somit weiter vom eigenen Körper weg geatmet werden. Auch innerhalb der Gruppen soll der Mindestabstand möglichst eingehalten werden. Innerhalb der 10er Gruppe ist es gestattet Zweikämpfe oder Trainingsspiele mit Körperkontakt zu veranstalten. Um die Abstände zwischen den Mannschaften/Trainingsgruppen zu gewährleisten wird ein Trainingsplan erstellt (siehe auch 5.1).

3. Hygieneregeln

3.1. Handdesinfektion

Nach Betreten und vor Verlassen der Sportanlage müssen grundsätzlich die Hände 30 Sekunden lang mit Handdesinfektionsmittel desinfiziert werden.

3.2. Mund-Nasen-Schutz

Auf der gesamten Sportanlage muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden, wenn ein Mindestabstand von 1,5m nicht gewährleistet werden kann. Während des Trainings ist dieses Gebot für die Spielerinnen/Spieler nicht gültig.

3.3. Einmalhandschuhe

Während der Trainingseinheiten tragen unsere Trainerinnen/Trainer grundsätzlich Einmalhandschuhe. Diese werden bei direkter Verschmutzung gewechselt. Einmalhandschuhe werden auch während der Durchführung der Desinfektion der Trainingsmaterialien getragen. Ein direkter Hautkontakt mit dem Flächendesinfektionsmittel ist zu vermeiden.

3.4. Trainingsmaterialien

Alle genutzten Trainingsmaterialien werden nach der Trainingseinheit von den Trainern desinfiziert. Auf eine Nutzung der Koordinationsleitern sollte nach Möglichkeit verzichtet werden, da eine Desinfektion dieser sehr zeitaufwändig ist. Bei Verschmutzungen müssen die Materialien erst gereinigt und dann desinfiziert werden. Bälle müssen nach dem Training grundsätzlich desinfiziert werden. Wenn unsere Spielerinnen/Spieler ihren Ball mit nach Hause nehmen und dieser nicht von anderen Spielern genutzt wurde, kann auf eine Desinfektion verzichtet werden.

3.5. Hygieneartikelversorgung

Der Verein sorgt für eine sachgemäße Ausrüstung seiner Trainerinnen und Trainer. Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe und Seife, sowie Mund-Nasen-Schutz stehen zur Verfügung und werden gemäß den Vorgaben genutzt (s. Anhang „Hygieneplan“).

4. Corona Beauftragter

Corona Beauftragter der DJK Falke Gelsenkirchen e.V. ist Herr Sebastian Görke, 01725802856, s.goerke.falke.ge@gmail.com. Alle vorher oder im weiteren Verlauf



genannten Formulare (Anwesenheitslisten; Abfrage des Gesundheitszustandes etc.) sind nach Beendigung jeder Trainingseinheit ausschließlich an den Corona Beauftragten zu übergeben (persönlich oder unmittelbar nach Trainingsende in den privaten Briefkasten).

5. Vorgaben für das Training

5.1. Trainingsplan

Vom Vereinsvorstand wird ein verbindlicher Trainingsplan für alle Mannschaften erstellt. In dem Trainingsplan werden Pausen zwischen den Trainingsstart-/endzeiten der einzelnen Mannschaften eingearbeitet, damit der Zu- und Ablauf auf die Anlage bzw. von der Anlage mit einer geringstmöglichen Anzahl an zeitgleich zu- oder abströmenden Menschenmengen gewährleistet ist. Ein Tauschen der Belegung oder Ausweichen auf einen anderen Platz bei schlechtem Wetter ist nicht gestattet. Sollte es zu Ausfällen einer Mannschaft kommen, so bleibt die für sie vorgesehene Platzfläche unbelegt.

5.2. Trainingsgruppen

Die Trainingsgruppen sind auf maximal 10 Spielerinnen/Spieler je Trainerin/Trainer begrenzt. Dieses erleichtert die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und es hilft unseren Trainerinnen/Trainer einen guten Überblick über die Gruppe zu behalten. Je Spielfeldhälfte (Hartplatz) sind maximal 2 Gruppen parallel zugelassen. Die Trainerinnen/Trainer haben in ihrer jeweiligen Trainingsplanung zu berücksichtigen, dass die einzelnen Trainingsgruppen in einer möglichst konstanten Konstellation zusammenbleiben.

5.3. Verhalten während des Trainings

Handshake-Rituale und Umarmungen müssen unterbleiben. Die Abstandsregeln zwischen den Trainingsgruppen sollen auch während der Trinkpausen eingehalten werden. Während des Trainings ist es den Spielerinnen/Spieler untersagt auf den Boden zu Spucken oder zu schniefen. Es wird in die Armbeuge gehustet und nicht in die Hand. Das Berühren des Gesichts mit den Händen sollte möglichst vermieden werden. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist den Spielerinnen/Spielern während des Trainings freigestellt.

6. Fahrgemeinschaften

Auf Fahrgemeinschaften zum und vom Training sollte verzichtet werden

7. Umkleiden und Duschen

Die Umkleiden und Duschen stehen nicht zur Verfügung. Alle Teilnehmer müssen umgezogen zur Sportanlage kommen oder sich ggf. am Spielfeldrand umziehen. Auf das Mitbringen von Wertsachen sollte möglichst verzichtet werden. Kann nicht darauf verzichtet werden, so werden die Wertsachen in dazu zur Verfügung gestellte Beutel gegeben (ohne den Beutel dabei mit den Händen zu berühren) und dem Trainer übergeben. Pro Spieler wird ein entsprechender Beutel genutzt. Bei mehreren Beuteln können diese problemlos in einem größeren Behältnis zusammen aufbewahrt werden.

8. Anwesenheitslisten

Vor Beginn jeder Trainingseinheit muss von den Trainerinnen/Trainern eine Anwesenheitsliste ausgefüllt werden. In der Liste werden alle Trainerinnen/Trainer, Spielerinnen/Spieler und, sofern vorhanden, deren Begleitpersonen mit Namen, Vornamen,



Telefonnummer, der Uhrzeit des Betretens und der Uhrzeit des Verlassens der Sportanlage dokumentiert. Für die Spieler wird zusätzlich dokumentiert in welchen Gruppenkonstellationen trainiert wurde. Diese Liste hilft bei der Rückverfolgung von möglichen Infektionsketten. Mit Ausfüllen der Liste wird bei den Spielerinnen/Spieler vor Trainingsbeginn abgefragt, ob die unter „1. Trainingsteilnahme“ aufgeführten gesundheitliche Einschränkungen bestehen. Die Liste ist unmittelbar nach dem Training an den Corona Beauftragten zu übergeben (siehe „4. Corona Beauftragter“). Dieser wird die Listen dann archivieren.

9. Datenschutzhinweis

Die in der Anwesenheitsliste erhobenen Daten werden auf Grund der Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSBG-NRW) und der Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) erhoben. Sie werden auch ausschließlich im Sinne dieser Gesetze (IfSBG-NRW und CoronaSchVO) verwendet und ausschließlich in Papierform gespeichert/gelagert.

10. Zutritt, Aufenthalt, Abgang Sportanlage

In allen Phasen sind die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.

10.1. Zutritt

Der Zugang zur Sportanlage wird durch einen zu jedem Trainingstag zu benennende und dem Corona Beauftragten zu meldender Person je Mannschaft überwacht. So ist sichergestellt, dass sich während des Trainingsbetriebes keine unbefugten Personen auf der Sportanlage befinden. Zugang haben nur Trainerinnen/Trainer, Spielerinnen/Spieler, Funktionspersonal sowie eine Begleitperson je Spieler unter 14 Jahren. Nachdem alle Spielerinnen/Spieler, Trainerinnen/Trainer und eventuelle Betreuungspersonen der Mannschaft die Anlage betreten haben, wird der Eingang wieder verschlossen.

10.2. Aufenthalt

Während des Aufenthaltes sind die vorher beschriebenen Regeln zu Abstand und Hygiene von allen Personen einzuhalten (siehe 3.).

10.3. Abgang von der Anlage

Das Verlassen der Sportanlage erfolgt über das Notfalleinfahrttor und wird ebenfalls von den Trainern überwacht. Ein Aufenthalt über das notwendige Maß hinaus ist nicht gestattet. Nachdem alle Personen der entsprechenden Mannschaft die Anlage verlassen haben, wird das Tor wieder verschlossen.

11. Vereinsheim

Das Vereinsheim bleibt zum Aufenthalt und Verkauf bis auf weiteres geschlossen. Ein Verkauf von Speisen und Getränken findet nicht statt. Der Zugang zum Vereinsheim ist ausschließlich Mitgliedern des Vereins- oder Jugendvorstandes gestattet. Dabei ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

12. Schulung

Dieses Konzept wird den Trainerinnen/Trainer in digitaler Form zugesandt. Eine Schulung des Konzeptes findet vor der ersten Trainingseinheit statt. Für unsere Spielerinnen/Spieler und deren Angehörige wird das Konzept auf der Homepage des Vereins hinterlegt. Für Fragen stehen unsere Trainerinnen/Trainer aber vor Allem der Corona Beauftragte sowie die entsprechenden Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

DJK Falke Gelsenkirchen 1919 e.V.







13. Gültigkeit

Dieses Konzept tritt zum 15.06.2020 in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

14. Anhang

Hygieneplan DJK Falke Gelsenkirchen 1919 e.V.

Was? Maßnahmen		Wann? Häufigkeit	Womit?			Wie? / Wer?
			Präparat	Konzentration	Einwirkzeit	Durchführung
	hygienische Händedesinfektion	- vor Trainingsbeginn - nach Trainingsende - bei Kontamination	Hand- desinfektions- mittel	gebrauchs- fertig	30 Sek.	mind. Eine Hohlhand dem Spender entnehmen und in die trockenen Hände einreiben. Die Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit mit dem Desinfektionsmittel feucht gehalten werden. Trainer / Helfer
	Händewaschung	- vor Trainingsbeginn - nach dem Toilettengang - bei sichtbarer Verschmutzung - nach Trainingsende	Seife	gebrauchs- fertig		Hände mit Wasser anfeuchten, Seife entnehmen und 30 Sekunden aufschäumen Anschließend Hände gründlich abspülen und mit Einmalhandtuch abtrocknen Alle
	Bälle und Trainingsutensilien	- nach Trainingsende	Flächen- desinfektions- mittel	gebrauchs- fertig	2 Minuten	Handschuhe anziehen. Sauberes und trockenens Tuch mit Flächendesinfektionsmittel befeuchten. Bälle mit diesem Tuch abwischen. Vollständig benetzen und NICHT nachwischen Trainer
	Einmalhandschuh	- während des Trainings - bei der Desinfektion der Trainingsmater- ialien	Einmalhand- schuhe			Austauschen bei sichtbarer Verschmutzung oder Beschädigung Trainer

